



65 Jahre Reit- und Fahrverein



Roßdorf e.V.

sattel blatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V.

Heft 2/2017

Rückblick das 1. Halbjahr



..vergesst mir die Pferde nicht!



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung vom 30.3. !

Der 1. Vorsitzende Erhard Schneider eröffnete die JHV mit der Feststellung der satzungsgemäßen Einladung. Im Anschluß daran gab er —nach dem Gedenken an die Verstorbenen— einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit seinen Reitlehrgängen, dem Vereinsausritt und dem sportlich und finanziell abermals erfolgreichen Sommer-Turnier. Zugleich gab es ein „update“ über den Stand der laufenden Projekte (Reparatur der Reithallenstirnseite, Beschaffung und Beauftragung der Reithallenbewässerungs-Systeme (Fertigstellung noch vor dem Turnier) und den Stand der Diskussion um eine Umrüstung der Hallenbeleuchtung mit LED-Birnen). Nach dem Bericht der Kassiererin und dem grundsoliden Finanzdaten Bericht der Kassen-Entlastung des Vorstandes schloß sich dann der Kassiererin an, sodann die Kassiererin (W. Wörn). Der Kassiererin



Lisa Bäuscher wurde eine besondere Anerkennung dafür zuteil, daß sie für den RFV mehrere Tausend Euro an Fördermittel und Zuschüssen beantragt und beschafft hat, die die obigen Maßnahmen finanziell erträglicher werden lassen. Daran anschließend wurden die erfolgreichsten Dressur- und Springreiter geehrt und mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht (Marie Goldschmidt, Carolin Feldmeier, Tobias Feldmeier, Olivia Burack, Maike Reimann und Dorina Wagner) Auch einzelne Vereinsmitglieder, die sich besonders für die Belange des RFV Roßdorf eingesetzt haben, erhielten ein kleines anerkennendes Dankeschön ... im besonderen Katharina Leger, die das Turnierheft so professionell gestaltet und dem Verein damit einige Tausend Euro gespart hat. Danach ein Ausblick auf das **am 9. und 10. September** wieder stattfindende **große Jubiläums-Reitturnier**, das man sich als Vereinsmitglied terminlich bitte vormerken möge, denn da wird einmal wieder jede helfende Hand benötigt. In der Aussprache über weitere Themen wurde der Arbeitsdienst für die Hallen mit 3 Diensten je Reitkarteninhaber, max. 6 für Mehrpferdebesitzer beschlossen. Arbeitsdienste können nur noch anerkannt werden, wenn sich der Helfer den Dienst von einem Vorstandsmitglied „quittieren“ läßt. Der Antrag um die Aufstellung eines 20 x 60 Meter Dressur-Viereckes wurde trotz mancherlei Bedenken angenommen, weil eine Gruppe von Dressurreiterinnen die „Patenschaft“ und 1000,00 Euro für einen erfolgreichen Betrieb und Erhalt dieser zusätzlichen Reitmöglichkeit übernommen hat. Euer Hanno



Erfolgreiche Züchter: Marion Gottschalk und Ingo Wittlich!

Im Sportjahr 2016 fanden sich Marion Gottschalk und Ingo Wittlich in den Erfolgsstatistiken für Trakehner-Pferde an prominenter Stelle wieder. Im Springen war „Parmenides“ von Marion mit 3162 Ranglisten-Punkte das 2.-erfolgreichste Springpferd mit zusätzlich weiteren 200 RLP durch seine Indoor-Vielseitigkeitsauftritte. Damit war Marion auch die 2.-erfolgreichste Züchterin

im Trakehner Zuchtverband.

Ingo Wittlich war mit dem Fahrpferd „Gilberto Gold TSF“ und 3852 RLP der erfolgreichste Züchter bei den Fahrpferden (Bild unten) und mit „Goldmond“ 2.-



erfolgreichster Züchter bei den 6-jährigen Dressurpferden. Da die Pferde allesamt auch in 2017 im Sport gehen und die beiden Züchter weitere Jungpferde in den Ställen haben, können die Erfolgsgeschichten in 2017 sich fortsetzen. Wünschen wir Glück



und Gesundheit im Sport und in der Aufzucht! Euer Hanno



Fohlenembryo`s demnächst im Internet oder bei Amazon— bizarrr aber real!

Ich habe am 10.2. über Internet-TV bei einer internationalen „Embryo-Auktion“ (von Fohlen) zugesehen.....schockiert, angewidert und nachdenklich hat mich das werden lassen. Ich weiss und kann akzeptieren , daß Kuh-Embryos in der Milchwirtschaft „international verauktioniert“ werden... hier steht die Milchleistung und genetische Besonderheiten im Vordergrund... natürlich auch das Geschäft. Bei Fohlen habe ich mich angewidert gefühlt. Zucht- und Besamungswirte bringen Eizellen aus Sport- oder höchst bewährten Zuchtstuten zusammen und befruchten diese mit den dem Samen höchst moderner & erfolgreicher Hengste und setzen diese dann in Ammenstuten ein. Das geschieht schon hundertfach in den professionellen Zuchtstätten mittels Embryo-Transfer ... dort werden oder haben die Fohlen zumindest noch das Licht des Lebens entdeckt, bevor über ihre Vermarktung weiter entschieden wird. Bei der Embryo-Auktion handelt es



sich hingegen einfach um ein Spekulationsobjekt, das sich aus dem Pedigree und den Leistungen der darin enthalten Eltern-Tiere (nebst Schwester-Linien und Großeltern) bestimmt. Und dann nimmt der Auktionator den Hammer in die Hand, die Kundschaft ist räumlich anwesend



(warum eigentlich) oder bietet über Handy oder Internet mit. Für ein „Embryo“ aus einer Vollschwester von „Flora de Mariposa“ (von For Pleasure), hoch erfolgreich unter Luciana Diniz wurden mehr als 100.000 Euro bezahlt...



Da kommen dann noch die MWST, die Auktionskosten etc. hinzu.... und wenn man die Ammenstute nach dem Absetzen nicht zurückgeben will, nochmals 1000 Euro. Mit dem Kauf geht das Risiko auf den Erwerber über... scheint aber einige „Weltbürger“ nicht zu stören, weil diese Ihr Geld anscheinend mit Geschäftsmodellen verdienen, daß derartige Risiken kaum größer sind als der Besuch einer Spielbank.



Warum finde ich das schlicht „pervers“?



Höchst erfreulich dagegen am Tage darauf die Hengst- und Gestütspräsentation Gerd Sosath im Internet und live in Vechta. Hier ging es noch um das Pferd, den Züchter und alle mit sehr viel Empathie. Hier war die Liebe zum Pferd in allen Facetten spürbar! Zu Leugnen ist aber auch hier nicht, daß die meisten Züchter der Generation 60 + und mehr entstammen und das bislang so erfolgreiche deutsche Zuchtmodell so auch nicht wird fortbestehen können.

Freue mich auf Eure Diskussionsbeiträge/Anregungen zu diesem Thema!

Euer Hanno



Apassionata—die Pferdeshow - ... ist den Besuch immer wert!

Im Radio, in den Medien etc. wurde man auf diese Pferdeshow aufmerksam gemacht. So ging es auch mir und zunächst war ich eher skeptisch, hat man die Show selbst oder vergleichbares ja schon öfters gesehen. Dennoch einfach alles beiseitegelegt, 2 Karten gekauft und



mit der S-Bahn in die Frankfurter Festhalle. Die 5 Veranstaltungen an dem Wochenende 24. –26.2. waren stets ausverkauft und es war sein Geld allemal wert. Piaffierende Spanier hat man sicher öfter gesehen, aber das Programm bestand aus Darbietungen, die wirklich sensationell waren. Ganz besonderes die Freiheits-Dressur(en) mit

Bartolo Messina, die Ungarische Post , die Stunt-Reiter und viele wunderbare Bilder und Stimmungen aus Pferd, Musik und den Beleuchtungseffekten. Und das Fazit



für die Leser des Sattelblattes... **nehmt Euch das für 2018 vor!** Euer Hanno



Kill-Bill und Gaby Fassnacht bei der Wassergewöhnung!

Der letzte Sommer war teilweise sehr heiß -, hoffen wir auf warme Tage auch in 2017. Gaby Fassnacht hat den letzten Sommer schon mal zur intensiven Wassergewöhnung genutzt, zum gemeinsamen Schwimmen hat es noch nicht ganz gereicht. Das können beide sich ja für 2017 vornehmen. Den „Teich“ hatte Gaby



durch Zufall in Rodenbach gefunden, dieser wird u.a. auch von Hundeführern genutzt, um Ihre Vierbeiner dort schwimmen zu lassen. Ja und dann einfach hin, Kill-Bill mit Möhren ins Wasser gelockt und zu seiner außerordentlichen Freude schön abgewaschen. Spaß hat es allen gemacht, wie die Bilder es zeigen! Euer Hanno

Grußregeln oder wer grüßt wen zuerst?

Jüngere die Älteren!
Der Einzelne die Gruppe!
Wer zuletzt dazu kommt!



Dressur-Lehrgang bei Knut Danzberg ...

oder der, der die Reiterinnen zum Strahlen bringt!

Am 18. & 19.2. war es mal wieder soweit.. der Dressur-Lehrgang bei Knut Danzberg fand unter großer Teilnahme der Reiterinnen des RFV Roßdorf in der großen Reithalle statt. Nutzten die Dressur-Reiterinnen den Lehrgang zur Turnier-Vorbereitung, so fanden sich auch viele Freizeit-Reiterinnen ein, um an dem Lehrgang teilzunehmen und sich reiterlich zu verbessern. Und Knut zauberte allen „ein breites Strahlen ins Gesicht“, wuchsen doch alle über sich hinaus. Und das liegt an dem intensiven und einfühlsamen Unterricht von Knut Danzberg, der seit vielen Jahren auf unserer Reitanlage seine Unterstützung anbietet. Und davon konnten sich auch die vielen interessierten Zuschauer überzeugen. Zu den „Begeisterten“ zählte auch Kerstin Swelim (Bilder unten), die nach eigenen Angaben mehrere Tage lang das „ganz breite Grinsen nicht mehr aus ihrem Gesicht bekam!“



Diesen Eindruck gewannen auch Mari-
on Gottschalk (siehe Bilder unten),
Caroline Alt, Miia Komhard, Julia Heck,
Katharina Leger, Maike Reimann, Nina
Pogorzalek (Bild rechts), Anita Runden-
steiner, Dorothee Minnameyer und
Dorina Wagner (mit 2 Pferden). Auch
die Aufnahmen geben es her... Pferde
und Reiter in sehr guter Arbeit ..
schwungvoll, losgelassen und fokus-
siert.



Euer Hanno!



Dressur-Lehrgang bei Mario Spruck mit Turnier-Vorbereitung

An dem Wochenende 17. & 18. März fand abermals ein Lehrgang bei Mario Spruck zum Zwecke der Saison-Vorbereitung statt. Die Bilder zeigen das (Neu-)Vereinsmitglied Katharina Widder. Sie sitzt auf ihrer sehr ehrgeizigen Fuchsstute namens „Silvana H“, genannt „Dina“ (Silvano x Anduc). Die Fam. Wittlich wird es freuen, daß die Stute noch von ihrem „Anduc“ abstammt. Kenner der Trakehner Pferde wissen die Qualität des „Anduc“ sehr zu schätzen.



Neben der Fuchsstute nahm sie noch mit einem 2-ten Pferd namens „Sacre Coeur“ (Happy) und einer Abstammung auf Santino x Rosentaler hinausgehend teil. Katharina reitet Dressur bis Klasse L und nutzt gerne das Trainingsangebot des RFV Roßdorf, während beide Pferde in Obertshausen Reitanlage Wiesenhof stehen.





Und auch die nicht sonst üblich Verdächtigen haben an dem Lehrgang mit Spaß & Freude teilgenommen. So hatten Selina Hummel mit dem im letzten Sattelblatt vorgestellten „Pad“ Ihren Spaß und man sieht abermals die nicht zu erwartende Qualität des noch jungen

„Dülmener Wildpferdes“. Und auch der Senior in Roßdorf mit seinen 27 Jahren („Sandokan“ Bild unten) verschaffte Lilli Jacobi ein besonderes Lehrgangserlebnis. Wieviel Kindern & Erwachsenen hat dieser „Alte Herr“ erste Reiterfahrten verschafft. Und in seiner Blüte war er Serien-Sieger in Dressur Klasse L



& M mit seiner Besitzerin Nina Pogorzalek .. so auch beim 30. Reitturnier in 1997! Und wenn der RFV jedes Jahr ein Turnier veranstaltet hat und wir jetzt



auf das 50-igste Jubiläums-Turnier im September zusteuern, dann liegen 20 Jahre dazwischen.

Euer Hanno



Spring-Lehrgang bei Peter Illert



An dem Wochenende 31.3. bis 2.4. fand der Spring-Lehrgang bei dem renommierten Ausbilder und hessischen Springausschuß-Vorsitzenden Peter Illert statt. Peter Illert ist vielen auch als höchst erfolgreicher hessischer Spring-Reiter bekannt. Und so fanden sich einige Reiter (-innen) des RFV Roßdorf zum Lehrgang ein: Erhard Schneider, Carolin & Tobias Feldmeier, Marion Gottschalk, Marie Goldschmidt, Helena Moritz und Kathrin Winzer.

Kathrin sollte trotz oder wegen ihres nicht einfachen Pferdes — nach Ansicht vieler Beobachter — den größten Fortschritt während des Lehrganges machen! Auch Reiter aus der näheren Umgebung nahmen an dem Lehrgang bei herrlichem Wetter teil. Mehrere Wasser-Fässer mussten von Erhard Schneider herbeigeschafft werden, um den Boden optimal instand zu setzen. Auch viele andere Helfer fanden sich ein sowie eine große Menge an interessierten Zuschauern. Standen am Freitag zunächst einmal Gymnastik-Reihen und das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund, sollte in den folgenden Tagen das Parcours-Reiten den Schwerpunkt darstellen. Was Springreiten ausmacht, zeigen die Aufnahmen von Tobias Feldmeier mit seinem noch



jugen Schimmel. Bei dem linken Bild ist er ca. 30 cm zu dicht am Sprung und das Pferd hat Schwierigkeiten, einen Fehler gerade noch zu vermeiden. Im rechten Bild dann so, wie es sein soll ... die richtige Distanz und das

Pferd hat die Chance, es richtig zu machen. Aber dafür sind ja Lehrgänge da, um das zu üben und dann am Turnier - wenn es gilt - zum Erfolg zu gelangen.





..weitere Impressionen vom „Alt-Meister“ Erhard Schneider und dem reiterlichen Nachwuchs Helena Moritz, Marie Goldschmidt und Carolin Feldmeier! ..und der Dank an die vielen Helfer! Euer Hanno



Kids-Day beim RFV Roßdorf!

Es war ein Gewusel an Kindern und Ponies auf unserer Reitanlage, wie man es schon lange nicht erlebt hat! Der Grund hierzu: Der RFV bzw. die Jugendwartin P. Goldschmidt hatte zum Kids-Day eingeladen. Und es waren viele gekommen, mittendrin der einzige Junge Philipp Schmidt—bekennender Kutschfahrer—! Und für Spaß und Abwechslung war gesorgt... Zunächst wurden die Ponies kunstvoll und kreativ bemalt.

Nachdem die Ponys dann alle wieder in ihre Ställe verbracht waren, sorgte Charlotte Schmidt vom Hotel „Zum Schwanen“ für eine Stärkung. Wir wurden mit frisch gebackenen Waffeln mit Nutella und frischem Obst und Gemüse verwöhnt. Dafür sagen wir Charlotte nochmal herzlichen Dank. Anschließend war die Kreativität der Zweibeiner gefragt. Hufeisen wurden in verschiedenen Farben besprüht und nach eigenen Wünschen verziert.



Und dann gab es da noch zwei Vierbeiner aus dem Garten von Charlotte Schmidt, die witterungsbedingt etwas verblasst waren und sich über einen neuen Anstrich freuten. Und das war dann das Ergebnis:



Anschließend wurde noch etwas auf dem Springplatz getobt und die Ponys wurden in den einzelnen Ställen nochmal besucht und mit dem restlichen Obst gefüttert.

Als dann alles wieder ordentlich aufgeräumt war, sind wir um 17 Uhr zum Hotel „Zum Schwanen“ gegangen und wurden von Charlotte Schmidt zu Burgern mit Pommes und Getränken eingeladen. Auch dafür nochmal herzlichen Dank an Charlotte. Auch vielen Dank an Helena Moritz, Katharina Leger und Dorina Wagner für Eure Unterstützung.

Herzlichst Eure Jugendwartin Patricia Goldschmidt





Eindrücke vom Kids-Day... sieht nach viel Spaß bei allen aus!



Freunde des Polosports ... oder einfach mal hinfahren!



Unsere Ulrike Haack betreibt den Polosport erfolgreich in ihrer



Wahlheimat in Florida (siehe Bild oben rechts). Auch „Töchterlein Jayda“ zeigt sich bereits höchst begeistert. Für diejenigen, die im RFV Roßdorf schon mal Polo-Sport angesehen und das besondere Flair kennengelernt haben, sei an die Polo-Turniere in unserer Region erinnert. Einfach einplanen und ab zum Polofeld am Georgshof, Oeserstraße 80 in Frankfurt/Nied. Anbei ein paar Termine; es empfiehlt sich aber beim Polo-Club Hessen oder beim Poloverband über die Termine und die angesetzten Spiele sich nochmals zu informieren. Eine Auswahl an Terminen für 2017:

- 19.05.17 21.05.17 Bucherer Polo Cup - Frankfurt Polo Club
- 24.06.17 25.06.17 Ladies-Cup Polo Club Hessen e.V.
- 25.08.17 27.08.16 Frankfurt Gold Cup Polo Club Hessen e.V.
- 01.09.17 03.09.17 Frankfurt SILVER CUP Frankfurter Polo Club e.V.



<http://www.dpv-poloverband.de>

Beste Grüße Hanno... und vielleicht sieht man sich dort!



Julie Reichhold ... Studium erfolgreich abgeschlossen!



Als Nachbar und als Vereinsmitglied nahm ich an der schulischen und beruflichen Entwicklung von Julie automatisch mit teil. Nach dem Abitur ging es zunächst für 3 Jahre nach Hannover(!), um dort die Ausbildung zur veterinärmedizinisch-technischen Assistentin zu beginnen und erfolgreich abzuschließen. Im Anschluss kam der lang ersehnte Zulassungsbescheid für das Veterinärmedizinstudium in Gießen, eine bekannte und hervorragende Universität für dieses Fachgebiet. Nach 5

1/2 Jahren hat Julie das Studium im Februar nun erfolgreich abgeschlossen und ihre erste Stelle in der Tierarztpraxis Dr. Sahrman für Kleintiere und Pferde in Hanau angetreten! Herzliche Glückwünsche! Hanno



Adress-Änderung/Umgezogen/neuer E-Mail-Account/ neue Handy-Nr. ..

Liebe Vereinsmitglieder,

die Mitglieder-Daten sind oftmals überholt, weil die Mitglieder bei Änderungen es vergessen, diese Änderungen gegenüber der KassiererIn mitzuteilen. Daher können Vereinsmitteilungen und sonstige Informationen den Adressaten nicht oder nicht rechtzeitig erreichen. Daher Info an

l.baeuscher@googlemail.com



Catalin und Christina Keim ... wie Bilder sich doch gleichen!

...habe ich so gedacht, nachdem ich letzten Samstag Catalin (Keim) so famos auf dem Springplatz die sich ihr in den Weg stellenden Hindernisse überwinden sah und wenige Tage später dann ein paar Bilder von deren Mutter Christina bekommen sollte. Um das besser zu verstehen, muß man sich schlicht die Bilder ansehen:

Hier die Mutter Christina (rechts) im Alter damals ähnlich dem von Catalin auf deren Sause-Pony „Franco“ (so um 1980) Und so machte es Catalin mit „Walzerkönig“ in der Springstunde von Thomas Feldmeier— da staunten die Zuschauer mehr als zurecht! (Bild unten).



Und die vor Stolz und Freude strahlende Catalin mit dem Ponyhengst „Walzerkönig“:





Christina (geb. Bolten) zählte in Ihrer aktiven Zeit zu den Top-Erfolgreichen Amazonen des RFV Roßdorf im Springsattel. Springen bis in die Klasse „M“ standen auf dem Programm, wenn die Familie Bolten samt Schwester Bettina (heute „Lind“) zum Turnier führen. Es war auch die ältere Schwester Bettina, die die „Spur“ in die Reiterei für Christina legen sollte. Das Bild links zeigt Ubbretto und mit diesem schafften sie dann ganz schnell den Sprung von der A- bis in die L-Klasse unter

Leitung des indessen verstorbenen Dieter Wenning.

Das sehr schöne Bild zeigt die Schimmelstute Rabea in Ronneburg, war aber nach Christina's Meinung nicht leicht zu bedienen oder — auch selbstkritisch — nicht von ihr. Warten wir ab, was Catalin aus dem erkennbaren Talent machen kann und will, sind von Schülern heutzutage zeitgleich mehrere Ziele



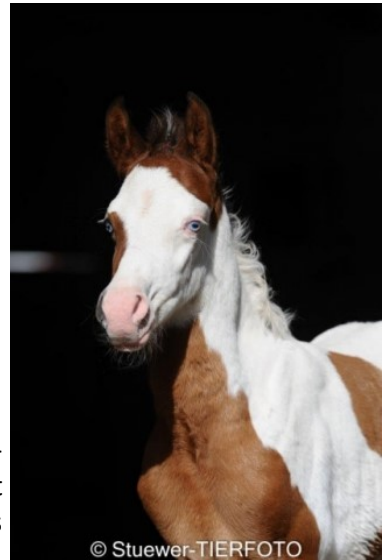
(Schule etc.) zu verfolgen! Euer Hanno



Fohlengeburt im Gestüt Most Colorful ...leider auch sehr tragische Ereignisse!

Es gilt die Züchterweisheit: „... man kann die Stute und/oder das Fohlen verlieren“! Jene, die sich je als Züchter versucht haben, haben diese bitteren Stunden schon erleben müssen. So auch abermals im Gestüt „Most Colorful“, wo es hieß, Abschied zu nehmen von der Stute und für das Neugeborene schnell eine Ammenstute zu finden.

Dennoch sollen die glücklichen Fohlengeburt von 2 ganz prächtigen und far-



benfrohen Hengstfohlen dabei nicht untergehen. Besonders jedoch die erste Fohlengeburt assistiert von Marlon Kaul. Marlon hat das



schon mehrfach miterleben dürfen, aber dann kam es am 24.3. „dick“ auf ihn zu: Claudia & Alex waren außer Haus, als der Geburtswächter nächstens ansprang und Claudia den 12-jährigen Marlon weckte. Per zugeschalter Video-Überwachung und Handy auf Lautsprecher sollte Marlon ganz auf sich selbst gestellt, sein erstes Fohlen auf dem Weg ins Leben begleiten. „Chapeau“ Marlon! Euer Hanno



Auf Trakehnern im Gelände springen – Der Einstieg

ATIGS-DE* ist eine private Initiative, die das Reiten im Gelände über feste Hindernisse fördern will. Dabei sind Reiter/innen und Freunde des Trakehner Sportpferdes besonders angesprochen, weil diese Pferde diese Facette des Reitens besonders lieben.



Der „Motor“ dieser bundesweiten Initiative ist Erdmann Germer und so fand am 29.4. auf der Anlage und unter dem Training von M. Messerschmidt ein Gelände-Training statt, an dem Helena Moritz teilnehmen durfte. Es ging auch dann gleich los mit der „Wassergewöhnung“, was „Tina“ zunächst mit der Skepsis des ersten Males ganz toll machte. Und dann begann das Springtraining von festen Hindernissen aus Trab und Galopp. Auch das hat sehr gut geklappt, wie man unten ja sehen kann. Und es geht weiter mit einem abermaligen Training, dann jedoch im Rahmen des Schulsportprojektes. Interessenten sind herzlich willkommen. Euer Hanno



Rückblick auf 65 Jahre Reit- und Fahrverein Roßdorf!



Am 7. Mai fanden sich ca. 50 interessierte Freunde und Vereinsmitglieder in der Vereinsgaststätte der Fußballer zu einem Rückblick auf die frühe und neuere Geschichte des RFV Roßdorf ein. Nach meiner Begrüßung ging es dann los mit Bilder von einzelnen Reitern und Reiterinnen aus den frühen Anfängen des RFV und den dann folgenden Jahren. Auf dem Bild (links) sieht man den ersten und lang-jährigen Vereinsvorsitzenden Johannes Keim („Opa Jean“), der die Geschicke des RFV Roßdorf von der Gründung im Nov 1951 für 25 Jahre innehatte. Auf dem nächsten Bild sieht man Wilhelm Schneider mit der Vereinsstandarte und unten Werner Köh-

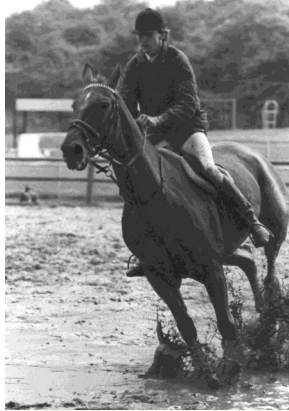
ler. Und passend zu den einzelnen Bildern gab es auch mehrere Filme aus dieser Zeit: Turnier 1968, Turnier & Jagd 1975, Jagd 1995, 1200-Jahrfeier, Galaabend 2011. Zu den einzelnen Bilder gab es sehr launige Kommentare auch aus dem Publikum und den Geschehnissen aus dieser Zeit. Mit dem herzlichen Dank der vielen Interessierten und einer spontan aufgerufenen Spendenaktion zugunsten der Beschaffung eines Hindernisses für den RFV schloß der Rückblick ab. Es wurde dann das eine oder andere Glas auch noch gelehrt und



Erinnerungen an frühere gemeinsame Ereignisse aufgefrischt. Auf den nächsten Seite noch ein paar Aufnahmen aus vergangenen Tagen!

Euer Hanno





*..und jetzt die Auflösung des Bilderrätsels: oben be-
ginnend Erhard Schneider, Gerhard Gruner, Bernhard
Möller und Horst Kratz, Karl-Heinz Diesberger, Hans
Schneider, Klaus Wittlich, Bilder vom „Stelldichein“ zur
Vereinsjagd und abschliessend der Vereinsmitbegrün-
der Heinz Wörn mit dem Schimmel!*



Besuch und Impressionen von der Equitana!

Klimke live lautete gestern Abend das Motto bei der Equitana. Die Halle war voll besetzt und die Erwartungen an die Reitmeisterin aus Münster hoch. Kein Problem für eine Ingrid Klimke, die mit ihrem Team einen Ausbildungsabend



vom Allerfeinsten gestaltete. 16 Pferde (auch Gottschalks „Parmenidas“) brachte Ingrid Klimke dafür mit nach Essen. Vom vierjährigen Youngster bis zum Olympiapferd war alles dabei und mit allen Pferden und Schülern transportierte Ingrid Klimke vor allem eine Botschaft: Korrektes Reiten macht Spaß.

Der Abend wurde nicht nur dank der unterschiedlichen Disziplinen und Pferde, die gezeigt wurden, sehr kurzweilig, sondern auch dank der verschiedenen Video-Einspieler und der perfekten Dramaturgie des Abends. Zum Finale ritt Ingrid Klimke im pinken

Kleid mit passendem Helm ein und zelebrierte schwere Dressurlektionen mit dem gekörnten Hengst Franziskus. Die Halle bebte und feierte die Reitmeisterin im Anschluss mit stehenden Ovationen. Reiten ist eine Freude, das wurde an diesem Abend mehr als deutlich. Wer es kann — nein einfach ein Muß — schaut sich



auf you-tube den Ritt an oder läßt ihn sich zeigen. Gänsehaut pur! Euer Hanno

